



CHINA – TRADITION & INNOVATION
Ehregast 2009 · Frankfurter Buchmesse
Guest of Honour 2009 · Frankfurt Book Fair

Bedeutende chinesische Persönlichkeiten auf der Frankfurter Buchmesse

Während der Frankfurter Buchmesse kommen eine Vielzahl chinesischer Persönlichkeiten in Frankfurt zusammen. Mehr als 20 Akademiker, 160 Schriftsteller und Journalisten, über 100 Musiker, 30 Darsteller der berühmten Peking-Oper und elf ausgewählte Meister des chinesischen Kunsthandwerks nehmen an verschiedenen Veranstaltungen zum kulturellen Austausch teil, um dem anwesenden Publikum aus Deutschland und der ganzen Welt einen umfassenden Einblick in die Vielfalt der chinesischen Kultur des modernen Chinas zu ermöglichen. Nachfolgend möchte das Organisationskomitee Ehregast China einige dieser Persönlichkeiten (in alphabetischer Reihenfolge) vorstellen:

Dilber

Dilber ist ausgebildete lyrische Koloratursopranistin und genießt in China den guten Ruf einer „Chinesischen Nachtigall“. Sie veranstaltete in Dutzenden von Ländern hunderte von Solo-Konzerten, spielte in vielen Opernhäusern führende Rollen und arbeitete mit weltweit renommierten Dirigenten und Philharmonien. Sie verkörperte beispielsweise „Gilda“ in der Oper *Rigoletto*, „Oscar“ in der Oper *Maskerade* von Verdi oder „Lucia“ in der Oper *Lucia Di Lammermoor* von Donizetti. 1988 war sie Solistin an der Finnischen National Oper und von 1993 bis 1996 an der Bonner Oper. 1997 und 1998 gewann die Künstlerin den Kunstpreis, den die schwedische Sopranistin Birgit Nilsson in Schweden gestiftet hat.

LANG Lang

Der weltberühmte Pianist Lang Lang (*1982 in Shenyang) gilt als einer der erfolgreichsten Solokünstler der klassischen Musik. Virtuose Technik, akzentuierte Leichtigkeit und Gefühl zeichnen das Spiel des Künstlers aus. Im Alter von drei Jahren begann er mit dem Klavierunterricht, mit 17 Jahren erreichte er seinen internationalen Durchbruch, als er mit dem Chicago Symphony Orchestra Tschaikowskys „Klavierkonzert Nr. 1“ bei der Gala of the Century des Ravinia Festivals in Illinois spielte. Heute füllt Lang Lang die größten Konzerthallen der Welt und wird vom Publikum mit Standing Ovations gefeiert

LIN Yifu

LIN Yifu ist Chefökonom und stellvertretender Präsident der Weltbank. Am 4. Februar 2008 wurde er vom Präsident der Weltbank, Robert Zoellick, in sein neues Amt berufen. Durch seinen Amtsantritt veränderte sich die Beziehung zwischen der Weltbank und China. LIN Yifu ist der erste Chinese, der eine so hohe Position in der Weltbank bzw. beim internationalen Währungsfond

Pressekontakt

Silvia Lenz - WBCO Public Relations & Business Communications
Krögerstraße 2 · 60313 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 13388037 · Fax: +49 (0)69 13388033 · Email: s.lenz@wbco.de

besetzt. Der ehemalige Direktor des Forschungszentrums für chinesische Wirtschaft der Peking Universität wurde 1952 in der Kreisstadt Yilan in Taiwan geboren.

TIE Ning

TIE Ning wurde 1957 in Peking geboren. Ihre Familie stammte ursprünglich aus der Provinz Hebei. Sie ist seit 2006 Präsidentin des Chinesischen Schriftstellerverbandes. Seit 1975 veröffentlichte TIE Ning zahlreiche Erzählungen und Romane. Zu ihren wichtigsten Werken zählen die Romane *Das Rosentor*, *Große Frauen im Bad* und *Die dumme Blume*. Insgesamt veröffentlichte sie über hundert Erzählungen, u.a. „Oh, es duftet wie Schnee“, „Die zwölfte Nacht“, „Die rote Bluse ohne Knöpfe“, „Gegenüber“ und „Wie weit ist die Ewigkeit“. 1996 wurden die *Werke von TIE Ning* in fünf Bänden veröffentlicht, 2007 gab der Verlag für Volksliteratur die *Werke von TIE Ning* in neun Bänden heraus. Für ihr literarisches Schaffen erhielt TIE Ning zahlreiche nationale Preise, unter anderem den „Lu Xun Literaturpreis“ und Preise der chinesischen Literaturzeitschriften. Das Drehbuch von *Oh, es duftet wie Schnee* wurde auf der Berlinale prämiert und mit mehreren chinesischen Filmpreisen ausgezeichnet. Einige von TIE Nings Werken wurden ins Englische, Russische, Deutsche, Französische, Japanische, Koreanische, Spanische, Dänische und Norwegische übersetzt.

WANG Meng

WANG Meng wurde 1934 in Nanpi in der Provinz Hebei geboren. 1955 veröffentlichte er seine erste Erzählung „Kleiner Douer“ in der Zeitschrift „Volksliteratur“. Zu seinen wichtigsten Werken zählen *Auf die Jugend!*, *Jahreszeiten-Serie* in vier Bänden, *Schwarzer Fuchs* sowie die literaturkritischen Bände *Wang Meng über Traum der roten Kammer* und *Schriften von Wang Meng*. Im Jahr 2006 veröffentlichte er seine Autobiographie *Die Hälfte meines Lebens*. Seine Werke wurden ins Englische, Russische und Japanische übersetzt.

YANG Lan

YANG Lan ist eine erfahrene Medienpersönlichkeit, Gründerin der Sun-Medieninvestmentgruppe sowie Vorstandsvorsitzende der Sun-Kulturstiftung. 1990 absolvierte sie die Universität für Fremdsprachen in Peking und erhielt einen Bachelortitel der britischen und amerikanischen Sprache und Literatur. Von 1990 bis 1994 war sie als Moderatorin des „Zhengda-Universalkunstprogramms“ bei der China Central Television Gesellschaft tätig. 1994 gewann sie das „Goldene Mikrofon“ im Rahmen des ersten TV-Moderatoren Wettbewerbs in China. Anschließend studierte sie am Institut für internationale und öffentliche Angelegenheiten der Columbia-Universität in den USA und schloss ihr Studium mit dem Magister für internationale Angelegenheiten ab. Von 1998 bis 1999 arbeitete sie als Produzentin und Moderatorin für den chinesischen Kanal des Senders Phoenix TV in Hongkong und schuf das Format „Studio YANG Lan“. Im Jahr 2000 gründete sie das Medienunternehmen „Sun Television Cybernetworks“. Im Jahr 2005 rief sie eine Talkshow für das weibliche Publikum unter dem Namen „Frau der Welt“ ins Leben.

YU Dan

YU Dan ist Doktorin der Film- und Fernsehwissenschaft, Professorin der Pädagogischen Universität Beijing, Betreuerin von Doktoranden sowie stellvertretende Leiterin des Instituts für Kunst und Kommunikation. Als TV-Planerin und Schriftstellerein war sie in der Vergangenheit für 50

Pressekontakt

Silvia Lenz - WBCO Public Relations & Business Communications
Krögerstraße 2 · 60313 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 13388037 · Fax: +49 (0)69 13388033 · Email: s.lenz@wbco.de

Fernsehprogramme tätig. Seit 2006 macht die Professorin die Lehren des Konfuzius im Rahmen von Lesungen einem modernen Publikum verständlich. Damit hat YU Dan ein Wunder in der chinesischen Veröffentlichungsgeschichte vollbracht. Ihr Werk *Konfuzius im Herzen – Alte Weisheit für die moderne Welt* wurde am 26. November 2006 zum ersten Mal veröffentlicht, bis heute wurde eine Auflage von 4,6 Millionen Exemplaren verkauft. YU Dan und ihre Werke sind bei ausländischen Lesern sehr beliebt. Bei einem Besuch 2008 in Japan wurde sie vom japanischen Premierminister Fukuda Yasuo empfangen. In Deutsch ist ihr Buch *Konfuzius im Herzen - Alte Weisheit für die moderne Welt* im August 2009 im Verlag Droemer Knauer erschienen.

YU Kuizhi

YU Kuizhi gehört zu den beliebtesten und aktivsten Darstellern der Peking Oper und verkörpert die männliche Heldenrolle „Laosheng“. Aktuell ist der Schauspieler Intendant des Pekingoper-Ensembles Nr. 2 in Peking. YU Kuizhi wurde 1961 in Shenyang geboren. Bereits mit zehn Jahren begann er sich mit der Peking-Oper zu befassen. Mit 16 war er einer der Hauptdarsteller im Shenyanger Peking-Oper-Ensemble. Aufgrund seiner hervorragenden Prüfungsergebnisse konnte er mit 16 Jahren seine Ausbildung als Laosheng-Student an der Hochschule für Chinesische Oper beginnen. Damals wurden nur zwei Studenten aus dem ganzen Land aufgenommen. Von einigen Künstlern der älteren Generation wie YUAN Shihai, LI Shiji, SUN Yue und anderen berühmten Meistern wurde er unterstützt. YU Kuizhi gewann u.a. den Meihua-Preis und MEI Lanfang-Goldpreis.

ZHANG Yushu

Der in Peking lebende Literaturwissenschaftler ZHANG Yushu ist Professor für Germanistik und Doktorvater an der Universität Peking. Er übersetzte und publizierte zahlreiche deutsche Autoren, darunter Heinrich Heine, Stefan Zweig und Friedrich Schiller. Geboren wurde ZHANG Yushu 1934 in Shanghai. 1957 schloss er sein Studium im Fachbereich Germanistik in der Abteilung für westliche Sprachen an der Universität Peking ab. Seit 1984 ist er Mitglied des Chinesischen Schriftstellervereins, im gleichen Jahr wurde er zum Professor befördert. Seit 1991 ist er Vorstandmitglied des Ostasiatischen Forums für Wissenschaften der Universität Tübingen, zwischen 1991 und 1993 war er Gastprofessor an der Universität Bayreuth. Seit 1999 ist er Vorstandmitglied der internationalen Stefan Zweig Gesellschaft. Im Jahr 2002 wurde ihm die Ehrendoktorwürde der Universität Tübingen verliehen. Seit 2000 ist er als Chefredakteur für das chinesisch-deutsche Jahrbuch für Sprache, Literatur und Kultur „Literaturstraße“ aktiv.

ZHAO Qizheng

ZHAO Qizheng ist Mitglied des 11. Ständigen Komitees für nationale politische Konsultation sowie Direktor des Komitees für auswärtige Angelegenheiten. Der 1940 geborene Han-Chinese wurde 1979 Mitglied der Kommunistischen Partei Chinas. Er ist Experte in Fragen der Nuklearindustrie, Mitglied des Wissenschaftsrats und Senior Ingenieur. Seine Werke sind: *Riverside Talks* (gemeinsam verfasst with Dr. Luis Palau), *Shanghai Pudong Miracle*, *Presenting China to the World*, *America & Americans Through Chinese Eyes*, *One world: Bridging the Communication Gap*, u.v.a.

Pressekontakt

Silvia Lenz - WBCO Public Relations & Business Communications
Krögerstraße 2 · 60313 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 13388037 · Fax: +49 (0)69 13388033 · Email: s.lenz@wbco.de